

New Essences Februar 2010  
Elke-Claudia Wolf  
[www.metasis-lifestyle.com](http://www.metasis-lifestyle.com)  
[elke.wolf@metasis-lifestyle.com](mailto:elke.wolf@metasis-lifestyle.com)  
T.: +49 (0) 8193 - 938964

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist schon wieder eine Weile vergangen, als ich das Letzte Mal einen Bericht über diesen „heiligen“ und „eiligen“ Prozess geschrieben habe. Ich denke ich werde euch heute eine Menge Buchstaben zum Lesen geben und versuche einige Themen zu erklären oder besser gesagt, in Klärung zu bringen.

Fakten: Angels for Angels

Wir sind noch immer nicht online! Für uns war die Weihnachtszeit eine sehr wichtige Lernphase, zum Thema: Wir gründen eine Onlineplattform für Therapeuten und Menschen, die sich im Bereich Esoterik zusammen finden. Die Vielzahl unserer Erfahrungen hat uns belehrt, ein komplett innovatives und neues Darstellungskonzept zu kreieren, als eigentlich geplant war. Einige meiner Schreiberkollegen sprachen über Pläne die sich verändern. Pläne sind ja beständig nur kleine lineare Konzepte, die mit den Menschen mitwachsen, ein lebendiger Prozess. Dieser lebendige Prozess zeigt uns oftmals viele Türchen, durch die man gehen kann, um wieder neue Türchen zu entdecken. Für meinen Geschäftspartner, Torsten, war es immer wichtiger, dass meine Praxis und meine Workshops nicht wegfallen, als so schnell als möglich die Angels for Angels zu starten. Das Gleiche gilt auch für mich. Im April, so die technische Planung, werden wir ein Konzept vorstellen, welches auf der neuen Angels for Angels zu lesen ist – ich selbst, werde dort nur noch mit meiner Praxis und Artikeln zu finden sein, da mir die Zeit für Menschen, die sich durch mich in diesem Prozess begleiten lassen, wichtiger ist, als irgendetwas zu verwalten. Das Konzept ist sehr frei, die Angels for Angels nur ein technischer Dienstleister – dazu jedoch im April einfach auf der genannten Seite etwas mehr...

Was ist hier los??

Dieser Frage, wollte sich keiner wirklich stellen – und dennoch steht sie im Raum. Viele unter euch, leben seit einer langen Zeit als Mensch, eine Art zusammen gewürfeltes Dasein. Manchmal stellt man sich die Frage: Wer bin ich und wie viele davon? Unsere Reise, ob ich nun selbst der Reisende bin oder ihr, ist eine Reise auf Verdacht. Oft glauben Menschen, die einen spirituellen Weg gehen, das alles, ja wirklich alles kosmisch geplant ist – schwenken wir das Bild und sehen uns in einem Labor wieder – dort, vor

allem dort denkt man, man kann A und auch B in Reaktion zu einander planen. In mitten des Experiments wird man etwas Besserem belehrt – die Reise, das Experiment verändern sich. Der Countdown 2012 wurde lange dazu genutzt viele Menschen zu berühren, viele Themen unter zu bringen, viel Angst und Furcht zu kreieren, nicht zu letzt mit einem Film. Wir alle wollen Ergebnisse sehen, wollen erfahren wie es sich nun anfühlen wird, eine komplett Fusion mit dem Körper und den ätherischen Lichtelementen zu erfahren. Der Schrei nach Kreation ist laut. Der Schrei nach einem Stopp von Schmerzen, körperlicher wie emotionaler Natur ist laut – kann der Prozess leichter sein, wenn man die entsprechende Ausrichtung hat??

Nach all den Jahren und den einigen Erfahrungen die ich sammeln durfte, gehe ich an den Punkt heran, der mir nur noch eine Antwort auf viele Fragen gegeben hat: Ich bin nichts Besonderes und das ist auch gut so!

Ist das eine Ausrichtung mit der ich etwas bewegen kann, für mich und meinen Prozess?? Ja!

Silvester 2009/2010 – Familientreffen – keine Highheels, kein Abendkleid, kein Champagner (man trinkt nichts was mehr spricht als man selbst-Blubberblasen) – es ist Mitternacht und über dem Dorf, in dem meine Eltern leben ist sternenklarer Himmel – bis 21:40 h scheint die Welt in Ordnung zu sein – der Körper ist ruhig und alles ist gut. Das Essen schmeckt und der Magen benimmt sich ordentlich. Mitternacht immer noch ist der Himmel über dem Dorf begleitet von wunderschönen Sternen, viel Mond und der Schnee glitzert. Zwölf Uhr, Happy New Year – ein Uhr, ich fahre nach Hause – aus dem Dorf raus – 5cm Sicht wären ein absoluter Vorteil gewesen – ich stehe in einer Kleinstadt 75 Minuten im dicksten Nebel, den ich je gesehen habe – okay, denk ich mir Starnberger See, Raketen, Böller, etc. Ich bin nach 2,5 Stunden an meinem Haus – ich fuhr durch Nebel, Nebel, Nebel und nochmals Nebel – mein Körper ist bereits seit 23:00 Uhr nicht mehr in der Lage still zu sein. Jede Zelle singt, singt, singt – Millionen Töne, ein innerer Lärm, der sich gewaschen hat – am nächsten Tag gehen die Telefone heiß, ob denn hier auch Nebel gewesen wäre – ich habe seither eine Menge wilder Silvesterstories die alle einen ähnlichen Eindruck bekamen: Avalon. Iris Kaufmann, schrieb schon darüber – viele fühlten es, ich bestätige es hiermit nur noch einmal.

Ich schrieb, dass ich drei Jahre an diesem einst als Fantasy Roman gehandeltem Thema Avalon arbeitete, ich schrieb auch einige Erklärungen wie ich es kosmisch sehen will. Ava ist eine alte Form von Eva – wenn wir wollen ein Urmutterbild. Avalon, oder die Energie die wir Avalon nennen können, fordert immer: Naturwandlungen, Energieshifts, Bewusstsein und hohe Konzentrationen von schneller körperlicher Veränderung.

Der Nebel kam hier an diesem Ort über mehrere Tage immer wieder – ich gehe gerne in der Dunkelheit durch den Wald mit Luna meiner Hündin – hier in Geltendorf, waren uralte Druidische Ebenen über viele Jahre der

Geschichte – hier haben wir auch ein sehr mächtiges Kloster... Der Wald ließ mich über viele Tage nicht rein – ausschließlich am Tag hatte ich Zutritt. Ich versuchte vom Haus aus, mit dem Wald und den sich darin befindlichen Wesen zu kommunizieren und es funktionierte. Avatare aus Atlantis, Avalon und jede Menge Halbwesen hatten sich über die Dimensionstore global vernetzt. An jenen Orten an denen die alten Zirkel der „heiligen Buchstaben und Mandalas“ waren, kam es zu großen Treffen – auf mein Fragen was sie tun, antworteten sie: „Wir bereinigen den alten mentalen Kodex der männlichen Ausrichtung!“

Nett, dacht ich mir, eine Antwort – toll, dachte ich mir, als der Körper einen Kreislauf zündete, Herzrasen bis zur Atemlähmung und Adern die wie starke Baumwurzeln durch die Haut gingen – jeden Tag Peeling, jeden Tag neue energetische Übungen, jeden Tag nach sehen was benötigt wird – jeden Tag ein neues Teil einbauen, wieder ausbauen etc....

Power – plötzlich Power. Das gesamte Körperfeld begann mit den Tönen, die sich nicht abstellen ließen, zu powern – jeden Tag Training, Schwimmen, Laufen, Proteine – Tee und Wasser, Salzbäder – der Körper war in seiner Kraft nicht mehr zu bremsen – Lachend, quackte ich mit einer langjährigen Klienten, deren Kundalini sich über den Körper mehrmals am Tag in Wolllust zu rollen begann, dass wir wohl neue Tantra Übungen brauchen werden, damit wir diese Energie von sexueller Ekstase wegatmen können. Null Fokus auf Alltägliches, null Fokus auf die eigene Zukunft, und wenn doch dort hingehen – Kollaps im System. Druck, ständiger Druck in den Zellen, ständig Druck auf den elektrischen Feldern, ständig Rauschen und Geschwindigkeit im Blut und immer wieder, um Schmerz zu lindern, Panik Attacken – Wechselbäder in den Zellen, keine hormonellen Reaktionen, keine Freude - ein Herzchakra, das glucksend wie ein kleines Kind dröhnt und vibriert – kein Tag ohne Vibration und kein Tag ohne Schüttelattacken in den Zellen...

Das Abliefern kompletter Datenbanken und Blueprints in mein System – Tag 14 nach Silvester - der Körper will kollabieren und läuft zwischen vier und sechs Kilometer am Tag, Schnee ohne Ende, die Menschen werden in den Häusern gehalten, es steht draußen scheinbar alles still – Telefone drehen hohl, SMS versendet sich selbstständig oder kommen erst nach Stunden oder Tagen an. Die Katzen wollen nicht mehr berührt werden, jede Berührung quält sie, weil ihre Felder voller elektrischer Energie sind.

Tag 17, nach Neujahr: „Hey Babe, zünden wir ein Erdbeben oder einen Sonnensturm – falls wir das nicht überleben, wissen wir wenigsten wo wir das nächste Mal diesen Sch...-Prozess anfangen!“ So eine liebe Mitmutantin.

Tag 18, ein neues Programm. Es ist vier Uhr morgens und ich brauch eine „halbe Sau auf Toast“, mein Körper hat Hunger, aber wie. Dann vor dem Kühlschrank, das erste Mal das „Mantra“: Ich bin nichts Besonders und

das ist auch gut so! Wow! Nach dem fünften Mal als die innere Stimme das singt oder sagt: Ruhe – das Herz fährt wie ein Computer runter, die Vibration endet abrupt und das Herzchakra schwingt in zarten goldenen Fäden.

Der Körper sucht Kontakt zur gentechnischen kosmischen Abteilung und das einzige was durch kommt: Hausaufgaben!

Himmel A... und Zwirn, denk ich mir – ja bitte nicht schon wieder. Ich, Elke, die Laborratte gehe forschen. Falls ihr wollt, könnt ihr jetzt Hausaufgaben machen, denn um es leichter zu haben ist einiges zu tun:

-) Aufbau einer Elypse im Körper – im Herzchakra ist die Flame of Eternity, dort dein Seelenlicht – Atmen, Flamme aktivieren, Elypse um den Körper bauen, Elypse 13 Mal nach links, 13 Mal nach rechts, 13 Mal nach vorne und 13 Mal nach hinten drehen lassen – Herzchakrapuls mit Elypse verbinden.

-) Blueprint, im Nabel, vom inneren Kind und somit von der humangenetischen DNS aktivieren – Herzverbindung herstellen, Blueprint ins Herz

-) Mentalkörper aktivieren, alle möglichen je aufgebauten Chakrensysteme aktivieren

-) Mentale Kontrolle (wie Luftballonhüllen) von den Chakren abziehen  
Themen: Selbstkontrolle durch Minderwerte, Kontrolle über Empfindungen, Kontrolle über die Sinne, Kontrolle über Energielevels, Kontrolle über Fähigkeiten, Kontrolle über Sexualität etc.... Spürt hin was euch da alles einfallen, beziehungsweise auffallen kann, durch welche Ebenen der „alte“ vateruniverselle Mentalkörper noch Kontrolle halten kann – besonders die mentale Kontrolle über „göttliche Philosophie“ und Gott-Vater Ebenen – die Angst kein gutes Kind zu sein

-) Brückenverbindungen der Chakren (zu den Blueprints alter Seelenerfahrungen, die ihr in der DNS mitgebracht habt, die in diesem Leben reagierten, agierten und zur Ganzwerdung aufgerufen haben) entankern

-) Chakrenhüllen aus allen Schocks und Trennungsebenen zum Herzchakra schalten

-) Elektrische Geometrische Verbindungen zu den 12 Sternzeichenhäusern rauslöschen direkt am Solarplexus

-) alte duale und polare Elektrizität aus den Akupunkturfeldern und den Neurotransmittern rauslöschen

-) Mit dem alten Mentalkörper die innere Mutter (Anteilig der Hormonhaushalt und somit der Emotionalkörper) ins Herz einladen – die verletzte weibliche Seite gemeinsam mit dem Mentalkörper scannen und nachsehen, ob die Beiden „Teilchen“ bzw. Programme vollkommen zusammen schmelzen können – dieses innere Ehepaar, dem Blueprint aus dem Nabel zeigen und bitte, sicherstellen, dass das innere Kind gerne mit beiden eins werden will – falls nicht, überprüft eure Kindbeziehung zu den Eltern...

-) Am Rücken ein goldenes Tor aufmachen – die heile kosmische Mamaenergie aktivieren (die war immer schon da, durfte nur im Gitter dualer polarer Energien erst aufwachen, wenn Ganzheit herrscht) Mamafrequenz ins Herz holen, Blueprint in den Schoß (von kosmischer Mama) einladen, rein wachsen lassen

-) im Körper abfragen, ob alle Zellen mit euch schwingen, wenn in eurem Körper ab sofort, die weibliche Energie an erster Stelle schwingt und der Mentalkörper sich Logik und Ratio zurück nimmt

-) kosmische Mama vom Herzen aus komplett in den Körper atmen

-) Chakrenhüllen aus den einzelnen Körperplätzen rauf ins Herz atmen und wieder Teil des Herzchakras werden lassen

-) auf den Meridianen alte magnetische Verbindung entlassen und dem gesamten System die Pulsarkraft des Herzens anbieten – dort wo diese nicht angenommen wird, hinfühlen welche Themen noch zu klären sind.

-) alles was ihr klärt, gebt ihr als neuen Code auf die DNS, wie einen Virus

-) Mit dem Abkoppeln alter Lebensblueprints macht ihr Platz für euer Original, das ist jetzt besonders ratsam, da es sonst zu noch mehr Druck im Körper kommt

-) stellt sicher, dass euer Körper lernen will, selbstständig die DNS zu entrümpeln

-) alle je abgegebenen Autoritäten, Erbanlagen und alte Blueprints müssen angesprochen und entankert werden – Neutralisiert und via Implosion im Körper aufgenommen werden ohne weitere Resonanzen zu halten

Bitte fühlt genau hin ob euer Körper bereit ist, diese Arbeit zu tun – denn, dieser Job fordert etwas in euch heraus, was ich oder auch meine Crew Autorität nennen. Der Körper und auch die innere kosmische Mama wollen die Autorität über die Zellen zurück, das bedeutet dass ihr selbstständig die gesamten biologischen Anlagen, die in der menschlichen DNS zum Thema Krankheit und Tod mit dem alten Mentalkörper besprechen müsst. Hülle um Hülle darf dem Zellfeld klar werden, dass das Licht in seiner unschuldigen Form das Kommando übernehmen wird – ihr macht damit automatisch komplett Platz für euren originalen Blueprint – also jenem Teil von euch der noch keine polaren Gesetze kannte – das kann verwirrend neutral sein, denn ihr wägt Urteil und Meinung neu in euch selbst ab. Es

kann auch sein, dass ihr plötzlich das Gefühl habt, überhaupt keine Kontrolle mehr über den Körper zu haben, falls ihr hier ein wenig Angst bekommen solltet, geht in die Elypse zurück und atmet euch in dieser Angst zurück in die Liebe.

Orientierungslosigkeit und Panik, begleiten das Anpassen der Blueprints im Körper – Vibrationen und immer wieder kehrende Mentalkörperkontrollen begleiten das Hineingleiten eurer neuen Realität – der Mensch fühlt in seinem Körper (leider meist taub gehalten) unter vielen Speziesformen am meisten, was den Bereich Trennung und Angst betrifft – Anteile von euch, können diese Gefühle ablehnen oder gar versuchen diese Ebenen zu unterdrücken – eine neue Ebene von Emotion in der DNS runter zu laden, macht Stress – Herz und Kreislauf Stress. Sprechen und Singen hilft hier. Sprecht immer wieder mit den Zellen, dass es okay ist, dass ihr euch energetisch neutralisiert und auch vereinfacht – dies ist auch besonders hilfreich, für den Organismus – bedenkt, jede Reaktion wird vom Gehirn koordiniert, jedes Vitamin, Fett, Geruch etc. wird durch den alten biologischen Blueprint koordiniert – der Körper lernt, neue Programme zu starten und verändert im Gehirn die Ebenen auf Reaktion.

Der Gral

Beständig könnte man ihn ausspucken, da er aus der Gaumenspalte und den Speicheldrüsen im Mund nun non-stop fließt. Sicherlich ist das nervig und sicherlich husten und schleimen die meisten rum, aber ohne die Veränderung der Flüssigkeitszusammensetzungen unserer Säuren, können wir nun mal die alten DNS Programme nicht verändern. Der Gral selbst hat zwei Ebenen, die eine hängt mit der Sexualkraft zusammen, die andere mit Philosophien – im Gral hängen oft alte Kodierungen rum, die auch Kopfschmerzen und Druck im Schädel konstruieren können – es existiert ein gelehrter und schriftlich weit verbreiteter Mythos über den Gral aus den christlichen (hebräisch, ägyptischen) Ebenen, es gibt auch einen aus den Ebenen der Taralehre – stellt sicher, das euer Körper zum männlichen wie zum weiblichen Gral eine einheitliche Öffnung hat, keine Barrieren zwischen den beiden Ebenen mehr existieren, euer inneres Wesen weiß, dass es beide haben kann, darf und auch sollte – falls, ihr hier ein NEIN bekommt, klärt das mit eurer Memory – erlaubt Erinnerungen, in allen je existentiellen Körpern eurer Seele und macht Hausputz, damit ihr hier nicht unnötig Drama habt. Klärt die unterschiedlichen Einweihungsphilosophien mit dem „alten“ Mentalkörper und nehmt die Trennungen raus.

Avalon – viel Magie, war da seiner Zeit. Viel Hex, Hex und viel, viel Paarenergie – das innere Paar darf zuerst komplett frei sein, von allen alten kymischen Ritualen – der Körper kann lernen, dass es keine Hormone mehr zu geben braucht, die sich männlich oder weiblich ausrichten – er kann lernen, dass die alte Sexualmagie, die mittels

chemischer Prozesse Anziehung manifestiert, abgelegt werden kann – das bedeutet nicht, nie wieder Knistern, sondern die Möglichkeit, dass sich ein Paar in dieser neuen Energie mit dem Herzen sieht und nicht mit den chemischen Reaktionen der Hormone. Zur Heilung der Paarebenen gehört auch, dass in den körperinneren Blueprints das Paarreaktionsthema aufgelöst werden kann, als auch alle Reglements der menschlichen Rasse auf Vermehrung und Anziehung – somit können auch sämtliche energetisch durch die Seelen aktivierte Kundalini Energien zurück geholt werden, die eine Seele mit ihren irdischen Eltern teilte, um zu inkarnieren.

Nach langem Schreiben: Ihr schaut euch an, schaut euer Energiefeld an und untersucht euch selbst nach sämtlichen Brückenverbindungen die noch aktiv sind und die ins Kollektiv der Menschen strömen.

Nein, wir machen keinen besseren Mensch aus uns, sondern ein kollektiv freigestelltes Wesen. Unser Körper braucht jetzt Ruhe und nur sich, um die Mutation zu vollenden – störende oder magnetisch reaktive Ebenen sind derzeit einfach zu viel Stress. Achtet auf eure elektrischen Ebenen – der Körper kann im Herzen keine linearen magnetische und elektrischen Verbindungen aufrecht erhalten – jeder der in den letzten Wochen Stress im Blutdruck hatte, kann sich selbst helfen, in dem er in seinem Körper anstehende Jobs erledigt.

Warum der Satz: „Ich bin nichts besonders und das ist auch gut so!“ – Freiheit ganz einfach – absolute Freiheit, absolute Anerkennung von sich selbst, kein Kampf, nur Friede – eine geniale Vorraussetzung um zu kreieren.

Wenn ich weiß, dass ich nichts Besonderes bin, bin ich eins, eins mit mir – ich kreierte nicht um etwas zu verleugnen und abzulehnen, ich kreierte weil es Spaß macht. Kann der Satz helfen, wenn ich in meiner Psychometrie noch ungeheilte innere Kinder habe? NEIN!- wie auch. Eine zarte innere Kinderseele braucht mehr Aufmerksamkeit als man denkt – dort wo eine Wunde ist, kann nicht ein Satz, eine Erkenntnis oder ein Bewusstsein über eine Emotion gestellt werden. Das wäre nur eine neue Form von Unterdrückung – das innere Kind von gestern, ist der Meister von morgen. Auch wenn es nervig ist sich so intensiv mit sich selbst zu beschäftigen, wie es viele seit Jahren tun – es lohnt sich. Es lohnt sich, wahr gegenüber seiner inneren Verletzung zu sein, wahr an sich selbst zu denken und sich in beobachtender Rolle anzuerkennen. Frieden schließen alleine reicht nicht aus, denn dort wo Frieden ist, war vorher Kampf – dort wo Ganzwerdung, Hineinwachsen in sich selbst und Neutralität entstehen dort ist Ruhe, dort pulsiert das neue Licht. Entfernen ist nicht auflösen und löschen bedeutet integrieren – eine Integration ist das Ende eine Ablehnung und der Beginn in die Freiheit von Definition zu gehen.

Fertig.

Ich bin am Bodensee – 20.02 und 21.02 in Marktdorf, bei Ursula Kreft – am Samstag den 20.02 gebe ich einen Workshop über den Lichtkörperprozess mit den Schwerpunkten DNS-Repair und Integration – das Ganzwerden irdischer Philosophien und kosmischer Einflüsse, das Wieder finden der Autorität und das Erlernen von nach Innen-Schauen – Beitrag zum Energieausgleich 90,00 € - am Sonntag gebe ich Einzelsitzungen. Gebucht werden kann bei Ursula Kreft unter 07544-6117

Abschließend:

Es bedarf einer großen inneren Haltung sich selbst gegenüber, nun zurück zu kehren zu den eigenen Wurzeln. Es bedarf einer großen Herzensverbindung mit sich selbst, die alten Schritte als Laborschritte zu sehen – das Trauma zu entlassen, das Selbst neu zu erleben – denkt immer daran, hättet ihr die Kraft nicht, wäre euch bewusst oder unbewusst die Mutation nicht geschehen – Freut euch auf ein neues DNS Programm das heißen kann: Wandlung auf Wahl!

Eure

Elke-Claudia Wolf